

Ausserordentliche Vorstandssitzung 1.06.22, 16.00 Uhr Kleintiere Schweiz, Industriestrasse 9, 3362 Niederönz

Vorsitz:	Urs Weiss
Protokoll:	Monica Henry
Präsenz:	Urs Weiss, Stefan Röthlisberger, Monica Henry, Peter Iseli, Christian Knuchel, Reto Jordi, Jean-Maurice Tièche Als Gast Hansulrich Zahnd
Entschuldigt:	Sandra Lanz (nicht eingeladen)
Beginn:	16:00 Uhr

Es ist 16 Uhr 15 als Urs Weiss die Anwesenden zur ausserordentlichen Vorstandssitzung begrüsst. Er unterstreicht, dass er es im Anschluss an Stefan Röthlisbergers E-Mail (02.05.2022) als notwendig erachtete, eine a.o. VS einzuberufen.

Beschluss: Mit 5:3 Stimmen bekundet die Mehrheit des Vorstandes ihr Einverständnis an der Teilnahme von Hansulrich Zahnd an der heutigen Sitzung.

Beschluss: Die Traktandenliste wird vom Vorstand angenommen.

1. E-Mail von Stefan Röthlisberger 02.05.2022

Da bei der Diskussion des Traktandums 1, eine saubere Trennung der Punkte 1.1.bis 1.5 nicht möglich ist, sind die Wortmeldungen in diesem Protokoll nicht nach den Punkten (1.1.-1.5) gegliedert, sondern nach Stichwort aufgelistet. Eine Zusammenfassung findet sich unter Punkt 11.

Nachdem Urs Weiss wiederholt, dass der Verband nicht zu neuen Horizonten aufbrechen kann, weil die einen das Althergebrachte konservieren, die anderen hingegen den Verband auflösen/liquidieren möchten, werden von den Vorstandsmitgliedern untenstehende (zum Teil kontroverse) Feststellungen und Vorschläge gemacht:

a) Tendenzen / Mitglieder, KV, FV und KTS

- Es herrscht eine allgemeine Tendenz «nach mir die Sintflut»,
- Es fehlt am Willen zu Einschränkungen, das Budgetdefizit wurde an der DV 2021 auf Intervention von Lukas Meister sogar wesentlich erhöht.,
- Die Mitglieder nehmen die Leistungen von KTS in Anspruch, jedoch sind nur wenige bereit, dafür zu bezahlen,
- Auf Ebene der FV fehlt der Wille zur fachverbandsübergreifenden Zusammenarbeit.

b) Kosten der Geschäftsstelle / Shop

- Es sind bei Weitem nicht alle Leistungen der Geschäftsstelle quantifizierbar (Ineinandergreifen), deshalb können sie nicht mit einem «Preisschild» belegt werden,
- ausserdem muss die Geschäftsstelle als Ganzes händelbar bleiben,

c) Leistungen/Angebot:

- Es ist zudem immer noch nicht klar, welche Leistungen die FV von KTS wünschen,
- Es stellt sich die Grundsatzfrage, was den Mitgliedern diese Leistungen wert sind und ob sie in der heutigen Zeit noch angebracht sind,
- Die FV sind bereit, für Leistungen zu bezahlen. Jedoch nur für jene, die sie selber beanspruchen,
- Die verschiedenen Sparten in OV arbeiten zusammen, die FV sind dazu jedoch nicht fähig,
- Es ist wichtig, dass vermehrt gemeinsam gearbeitet wird, weil viele Ressorts komplexer sind als früher (so bedeutet Buchhaltung nicht nur verbuchen, sondern Debitoren, Abschluss, MwSt, Lohnabrechnungen, Steuerausweise usw,)
- Es braucht einen gemeinsamen Ansprechpartner (für Polizei, BLV, Privatpersonen), wenn die Kleintierzucht erhalten werden soll, auch ein Abkommen mit der Post für Versände ist einem einzelnen FV nicht möglich.

d) Statuten

- Es sollte Artikel um Artikel aufgezeigt werden, welcher Punkt der Statuten, welche Kosten (Höhe) verursacht («Preisschild» zu jeder Leistung von KTS, respektive der Geschäftsstelle),
- Mitgliederbeiträge sind unumgänglich, sollte die DV an den bestehenden Statuten und derart hohen Defiziten festhalten wollen,
- Eine Beibehaltung der heutigen, mangelhaften Statuten ist ohne Mitgliederbeiträge nicht tragbar.

e) VOK

- Die Teilnehmer der VOK haben sich bei der Konsultativ-Abstimmung gegen eine Verteilung des Verkaufserlöses (Antrag an DV 2022) aus dem TW-Verkauf entschieden und ein Budget 2023 zu Handen der DV mit einer Gegenstimme verabschiedet,
- Urs Weiss hat an den kantonalen DV, nicht seine persönliche Meinung, sondern jene des Vorstandes und der VOK-Teilnehmer vertreten!

f) Budget

- Ziel soll sein, ein nahezu ausgeglichenes Budget anzustreben; dies bedingt ebenfalls, dass der Shop kostendeckend arbeitet,
- Einnahmen zu erhöhen, ist keine ausreichende Massnahme, Streichungen sind erforderlich,
- die DV 2021 hat jedoch genau das Gegenteil beschlossen,
- Der Vorstand hält ein Defizit von CHF 150'000 bis 200'000 für tragbar, ist jedoch der Ansicht, mehr sei nicht zu verantworten,
- Ein Budget soll realistische Angaben enthalten und eher etwas pessimistisch abgefasst werden.

h) DV 2022/a.o. DV 2023

- Bei der Budgetpräsentation an der DV 2022 muss angesprochen werden, dass der Wertschriftenertrag signifikant zurückgeht/zurückgegangen ist und das KTM nicht kostendeckend ist,
- Dieser Einnahmenrückgang und die Kosten des Magazins müssen aufgefangen werden,
- An der DV 2022 soll der Vorschlag zu einer a.o. DV (Ende Januar 2023) gemacht werden,
- An der DV 22 wird noch nicht konkret über die drei Varianten (wie bisher/Reduktion um 50%, Auflösung KTS) gesprochen werden.

i) Informationsfluss

- Die KV sind den FV gegenüber im Informationsrückstand,
- Auch den Sektionen muss die Möglichkeit geboten werden, sich zum Thema Verteilung/Auflösung Kleintiere Schweiz etc. zu informieren,
- Der a.o. DV von KTS (nachmittags/Ende Jan 2023), könnte morgens die VOK vorangestellt werden (Vorschlag Statuten Artikel um Artikel durcharbeiten und die finanziellen Auswirkungen aufzeigen).

j) Kleintiere Magazin:

- Das KTM ist nicht kostendeckend, aber es darf etwas kosten,
- Das KTM ist nicht kostendeckend, aber es wird (wegen der unterschiedlichen Abonnementendauer) dieses Jahr nicht aufgelöst werden können.

k) Verteilung des Verkaufsertrages aus der TW

- Sollten sich die Delegierten gegen eine Verteilung des Verkaufserlöses entscheiden,
- müssen MB verlangt werden.

l) Kurzantwort zu den Traktandepunkten 1.1. bis 1.5 (Fragen aus Stefan Röthlisbergers Mail)

1.1 Können wir mir dunkelroten Budgets weiterhin in die Zukunft gehen? (Minus von 1 Million in 2 Jahren)

Nein

1.2 Können die Fachverbände ihre Aufgaben alleine bewältigen

Die FV wünschen eine Zusammenarbeit mit KTS, es wird je länger je schwieriger Vorstandsämter zu besetzen. Die Aufgaben werden komplexer.

1.3 Wenn das Kleintiere Magazin scheitert, wie werden die Mitglieder informiert? (Jeder FV schaut für sich/Ein gemeinsamer Newsletter / Zusammenarbeit mit anderer Fachzeitschrift)

Dieses Jahr noch keine Auflösung

1.4 Auswirkung, wenn Kleintiere Schweiz per DV 2023 aufgelöst wird?

Die Fachverbände können sich dies noch nicht abschliessend vorstellen.

1.5 Wie wird das Geld von Kleintiere Schweiz verteilt

Die Verteilung muss durch einen a.o. DV Entscheid bestimmt werden, die nötigen Informationen sollen an der VOK Ende Januar geliefert werden??

2. Überlegungen Urs Weiss

2.1 Planungserfolgsrechnung

Zusammenfassend wird festgehalten, dass letztendlich die Grundsatzentscheide bei den Delegierten liegen. Mit der Erstellung der Planrechnung XX hat der Vorstand seine Verantwortung vollumfänglich wahrgenommen, der Entscheid liegt bei der DV.

2.2 Jahresbeiträge

- KTS ist wahrscheinlich der einzige Verband, welcher keine MB verlangt,
- Es ist sinnvoller, eine Pauschale je FV zu verlangen, als MB bei einzelnen Mitgliedern.

3. Kleintiere Magazin

3.1 Reorganisation Redaktion (Beilage)

Der Vorstand beschliesst zu einem System mit verantwortlichen Fachredaktoren überzugehen.

Auf einen leitenden Redaktor wird verzichtet, dafür wird ein Koordinator/eine Koordinatorin gesucht, im Gegenzug könnte die Stelle auf 50% ausgebaut werden.

Die möglichen Fachredaktoren werden besprochen und die Fachverbände sind damit einverstanden.

Beschluss: Der Vorstand erklärt sich einstimmig mit der vorgeschlagen Reorganisation der des Redaktionsbereiches einverstanden.

4. Verschiedenes

Urs Weiss dankt für das Erscheinen zur a.o. VS.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, schliesst Urs Weiss die Sitzung um 19h10, und wünscht allen einen gute Heimfahrt.

Der Präsident

Die Sekretärin

Urs Weiss

Monica Henry